

ZEIT FÜR GENUSS

Die Schweiz allein auf Uhren und Schokolade zu reduzieren ist zwar etwas klischeehaft, auf der anderen Seite aber auch außerordentlich köstlich, wie man bei einem Besuch rund um Biel entdecken kann. Redakteur Percy Schoeler hat fünf Tipps für einen Kurztrip in die Stadt zusammengestellt.

EINBLICK IN DIE BIELER GASTRONOMIE

Auf dieser besonderen Genusstour kann man gleich drei der besten Adressen der Stadt an einem Abend kennenlernen. Die Tour startet bei einem Glas Wein in der Bar Sauvage. Nach einem Rundgang durch den Weinkeller warten Vorspeise und Hauptgang anschließend schon im Restaurant Ecluse. Für das Dessert ist schließlich das Restaurant Lokal zuständig. Und wer nach der ein oder anderen Cocktail-Empfehlung ins Bett fallen möchte: das Hotelzimmer im Elite ist nur wenige Meter entfernt. Buchbar unter www.myswitzerland.de, weitere Details sind im Infokasten zusammengefasst.



ART DÉCO-HOTEL ELITE

Neben einer gut erhaltenen mittelalterlichen Altstadt zeichnet sich Biel architektonisch vor allem durch sein Bahnhofsquartier aus. Das Viertel entstand ab den 1920er-Jahren nach den Regeln des Bauhauses und gilt international als eines der größten Ensembles des Neuen Bauens. Zu ihm gehört auch das **Art déco-Hotel Elite** mit seiner historischen Fassade und dem spiralförmigen Treppenhaus. www.elite-biel.com



CITÉ DU TEMPS

Biel ist ein Zentrum der Uhrmacherei, einige der größten Marken haben hier ihren Sitz. 2019 eröffnete Swatch sein neues Hauptquartier, dessen Holzkonstruktion sich über 240 Meter Länge erstreckt und in den Komplex „Cité du Temps“ übergeht. Dort findet man zwei der spannendsten Uhrenmuseen der Schweiz. Das „Omega-Museum“ fasziniert durch Vielfaltigkeit, von der Geschichte der legendären „Speedmaster“-Uhr bis zum Zeitmesser von James Bond. Vielfältig geht es auch bei „Planet Swatch“ zu. Die ausgefallenen Exemplare aus vier Jahrzehnten warten hier darauf, entdeckt zu werden. www.citedutemps.com

INFOS

Das Kombi-Angebot „Choc'o'Clock“ umfasst den Besuch der Museen in der Cité du Temps inklusive Souvenir, den Eintritt in die Camille Bloch-Erlebniswelt, eine Übernachtung mit Frühstück im Art Déco Hotel Elite, sowie eine Zwei-Tageskarte für den öffentlichen Regionalverkehr. Buchbar Dienstag bis Sonntag ab 145 Euro pro Person im Doppelzimmer. Die Genusstour „Einblick in die Bieler Gastronomie“ beinhaltet Vorspeise, Hauptspeise und Dessert, sowie ein Glas Wein oder eine alkoholfreie Drink-Alternative und ist ab 95 Euro buchbar.

Der Beitrag wurde mit freundlicher Unterstützung von Schweiz Tourismus erstellt.

Dabei wurden die Standards der journalistischen Unabhängigkeit gewahrt.

ERLEBNISWELT CAMILLE BLOCH

Ein Ausflug ins 30 Minuten entfernte Courtelary lohnt sich, besonders für Schokoladen-Fans. Denn hier hat die Fabrik von Camille Bloch ihren Sitz. Heute gehört Ragusa, bekannt für ihre Riegel, zu den beliebtesten Schokoladenmarken der Schweiz. Zu ihrer zarten Haselnuss-Pralinenfüllung kamen die 1942 ins Programm genommenen Riegel allerdings aus der Not heraus: während des Zweiten Weltkriegs wurde Kakao knapp. Eine Nougatschicht mit Haselnüssen anzureichern und diese lediglich mit Schokolade zu überziehen, ließ die Chocolatiers überleben. Mehr über Geschichte und Herstellung gibt es in der „Erlebniswelt Camille Bloch“ zu lernen. www.travelcharme.com

